

EIG 3 novembre 2006

TSCHERNOBYL

Der Tag, an dem die Wolke kam

Am 26. April 1986 um 1.23 Uhr ereignete sich in Tschernobyl der grösste anzunehmende Unfall. Die Reaktorkatastrophe veränderte das Leben von Millionen von Menschen – auch in der Schweiz. Vier von ihnen blicken 20 Jahre zurück.

VON DOMINIK ARBÜLL, TEXT: ANDREAS ERBENBERGER

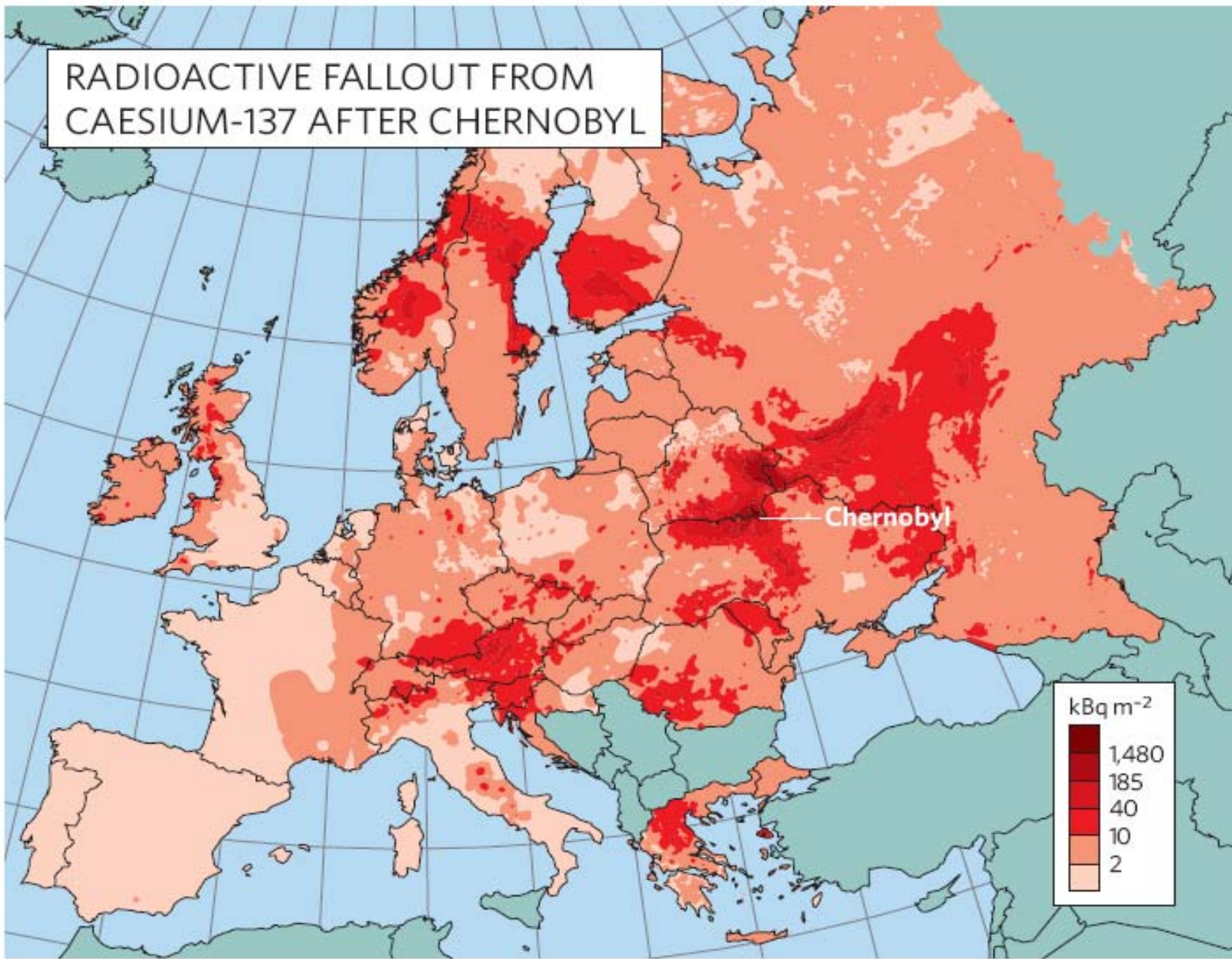
Le jour où le nuage vint



Serge Prilov: «Die gemessene Strahlung deutete auf einen schlimmen Reaktorunfall hin – auf einen sehr schlimmen sogar.»

Rêverie d'un
décideur solitaire

J. SMITH & N. A. BERESFORD CHERNOBYL: CATASTROPHE AND CONSEQUENCES (PRAXIS, CHICHESTER, 2005)



Baslerzeitung, 26.10.2006

En Norvège des moutons présentent encore une importante contamination

Späte Folgen von Tschernobyl

Schafe in Norwegen weisen noch immer eine hohe radioaktive Belastung auf

ZU VIELE PILZE. Norwegische Schafe haben auch 20 Jahre nach dem Reaktorunglück von Tschernobyl nach wie vor erhöhte Strahlenwerte im Körper. Das berichtet die britische Fachzeitschrift «New Scientist» unter Berufung auf die norwegische Strahlenschutzbehörde.

In diesem Jahr hat sich die radioaktive Belastung mit Caesium-137 sogar auf bis zu 7000 Becquerel pro Kilogramm Schaffleisch im Vergleich zu den Vorjahren verdoppelt. Ursache, so die

Strahlenschutzbehörde, sei eine besonders ergiebige Pilzsaison, die durch das feuchte Wetter ermöglicht wurde. Pilze nehmen mehr Radioaktivität aus dem Boden auf als Gras oder andere Pflanzen.

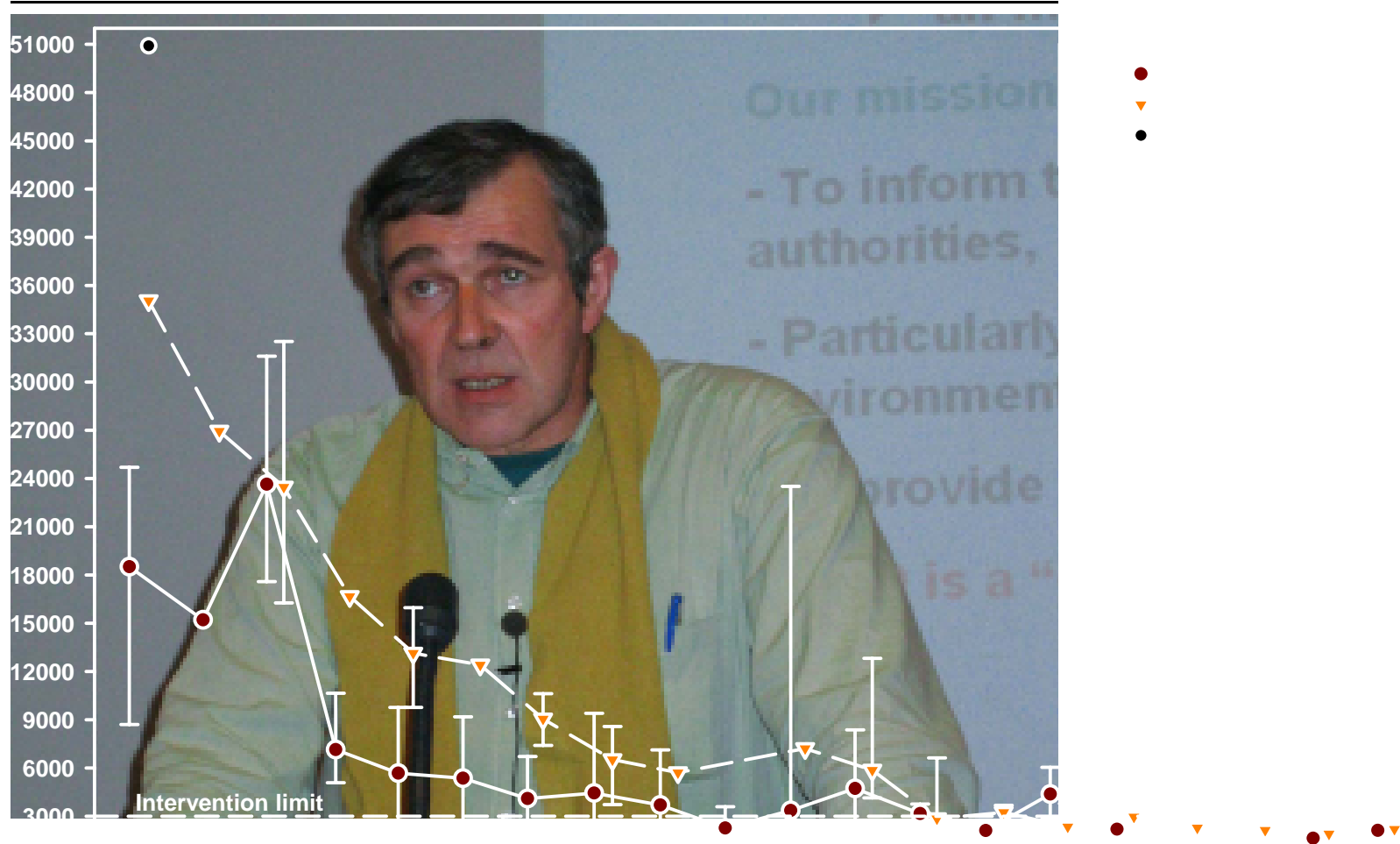
Niemand habe erwartet, dass die Kontamination noch 20 Jahre nach dem Ereignis so hoch sein könnte, sagte Per Strand von der Strahlenschutzbehörde. Das Schlachten der Tiere soll nun strikter kontrolliert werden. SDA



Association pour le Contrôle de la RadioActivité dans l'Ouest (ACRO)

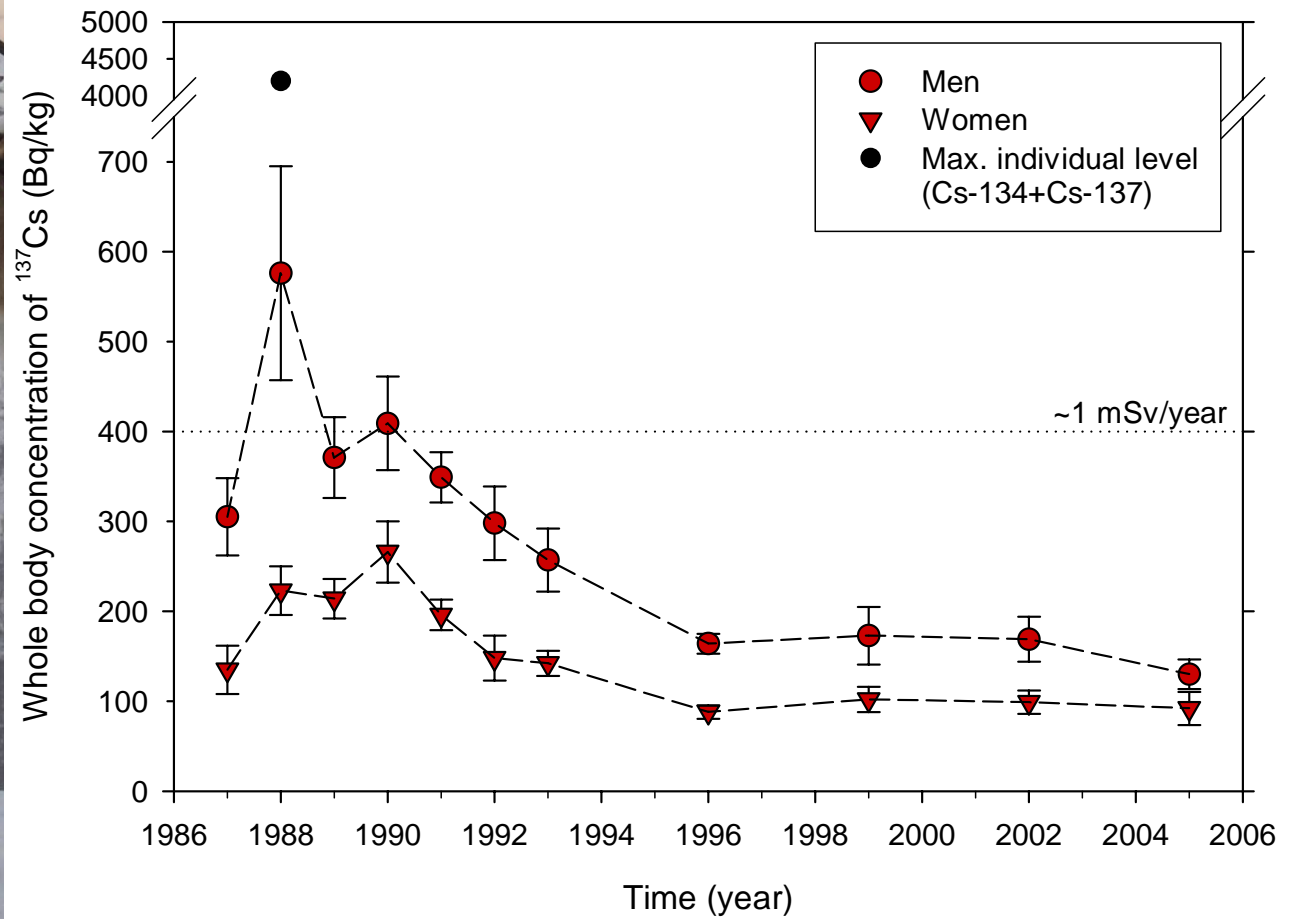
138 rue de l'Eglise 14200 Hérouville-Saint-Clair France

"La difficulté qui existe à établir une relation de cause à effet ne constitue pas pour autant la preuve de l'absence de cette relation causale"



Reindeer herders in central Norway (and Sweden) of the world's most contaminated

“Whole body monitoring the only tool to assess our personal efforts”



La gestion du risque ou prévoir l'imprévisible... Les erreurs techniques et humaines



Les accidents arrivent quand on est trop sûr qu'ils ne peuvent survenir....